

Subject: Re: Code formatting
From: Klaus Rabbertz <klaus.rabbertz@cern.ch>
Date: 12/20/2012 04:28 PM
To: Daniel Britzger <daniel.britzger@desy.de>

Daniel Britzger wrote:

Hallo Klaus

Am 14.12.2012 13:51, schrieb Klaus Rabbertz:

Hallo Daniel,

wir hatten ja mal ueber indentation und so gesprochen ...
Heute hatte ich mal Zeit, ein wenig in code formatting reinzuschauen,
siehe auch
http://en.wikipedia.org/wiki/Indent_style

Beim grundsatzlichen Typ sind wir uns einig:

GNU style: {} immer auf extra Zeile
K&R: { mit statement auf gleicher Zeile
und Variante 1TBS wie benutzt bei linux kernel.

Wir benutzen beide NICHT den GNU style. Zu viele unnuetze Zeilen, die
Zusammen-
gehoerigkeit kommt ja durch Indentation. Am naechsten kommt unser jeweiliger
Mix dem "linux kernel" style ist mein Eindruck.

Die wichtigste individuelle Setzung zusaetzlich waere noch, wie viele
Spaces Einrueckung pro Level. Ich habe derzeit zwei.

Wenn wir uns einigen koennen, wuerde ich den code, der im reader publik
werden soll, ein und fuer alle mal auf einen Style umformattieren. Dafuer
sollten wir natuerlich alle aktuellen Aenderungen eingcheckt haben,
damit's keine Konflikte gibt. Du kannst mich gerne am CERN dazu anrufen.
Ich hatte es bei Dir am DESY mal probiert.

Das umformatieren und eliminieren von trailing blanks geht per Skript ...
Fuer's formatieren z.B. mit dem indent Paket:
indent -linux -i2 -brf
ist mein derzeitiger Favorit

schoene Idee! Muss wegen mir jetzt nicht sein. Wenn Du das moechtest ist es natuerlich ok.
Ich persoendlich verwende drei leerzeichen zum einruecken, weil zwei zu wenig sind und vier
zuviel 😊

Ich hab's alles einheitlich formatiert etc. Nur im Reader derzeit.

- no trailing blanks
- no tabs (ausser Makefiles o.ae.)
- 3 spaces indentation

Formatierung entspricht "java" style des astyle Pakets zur C++ code beautification ...
Das zuerst von mir angeguckte "indent" Paket kennt nur C und hat manche C++ Konstrukte
kaputt gemacht ...!
Kommandozeile ist:
long form
astyle --style=java --indent=spaces=3 --unpad-paren --pad-header --preserve-date
short form
astyle -A2 -i3 -UHZ

Ich habd die welcome message im reader nun umstrukturiert.
Die exectuable ist jetzt wieder in main.cc
Es gibt also kein fnlo-cppread.cc mehr

Die autotools-variablen werden in ein FastNLOReaderVersion.cc.in file geschrieben. Dort werden